

Journees d'Arras 2002

Ein besonderes Ereignis bedeuteten die Journees d'Arras in diesem Jahr für uns in Istanbul, da sie hier in St. Georg stattfanden. Diese ökumenische Gruppe aus ganz Europa beschäftigt sich pastoral ausgerichtet mit dem christlich-islamischen Dialog, wobei immer auch das jeweilige Land mit einbezogen wird.

Heuer war das Anliegen die Ausbildung für den Dialog. So konnte sich die Gruppe zunächst mit Prof. Hüseyin Hatemi von der Istanbul Universität und dann mit Prof. Bekir Karlığa an der Marmara Universität darüber austauschen. Msgr. Marovitch berichtete von seinen persönlichen Dialogerfahrungen und Dr. Hermann skizzierte das vielfältige Feld des politischen Islam in der Türkei. In einem weiteren Schritt wurde das Gespräch mit den hier lebenden Christen gesucht.

Der Austausch von persönlichen Erfahrungen aus dem jeweiligen Heimatland ist ein bestimmendes Element der Journees d'Arras. Dieses Mal wurden diese Erfahrungen besonders von den Ereignissen am 11. September und seinen Auswirkungen auf Europa geprägt. Alle waren sich einig, dass das Engagement für den christlich-islamischen Dialog an der Basis für ein friedliches Zusammenleben der Menschen in Europa weiterhin sehr wichtig ist.

Elisabeth Dörler